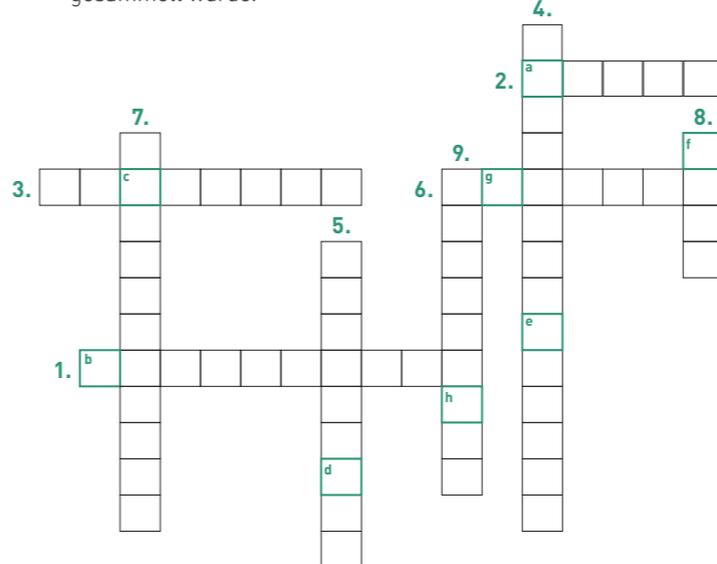


BONUS: Steinzeitliches Kreuzworträtsel

- Der wichtigste und wertvollste Stein der Steinzeit
- In der Steinzeit jagten sie mit «... und Bogen»
- Auch in der Jungsteinzeit wurde neben dem Ackerbau und der Viehzucht noch gesammelt und gejagt. Zu den Pflanzen, die gesammelt wurden, gehörten diverse ...? (ä = ae)
- Eine Waffe, mit welcher die Menschen vor allem in der Altsteinzeit auf die Jagd gingen.
- Überdeckte während der letzten Eiszeit das Wauwilermoos.
- Eine Waffe, mit welcher die Menschen Fisch jagten.
- Name des ehemaligen Sees in dieser Region.
- Früher und noch heute verwendetes Werkzeug, um Bäume zu fällen.
- Eine Frucht, die seit der Mittelsteinzeit sehr oft gesammelt wurde.



Lösungswort

 a b c d e f g h

© Verein ur.kultour, Pilar Sanchez, 2023, auf der Grundlage von Isabel Luginbühl, Andrea Lötcher, Pädagogische Hochschule Luzern
 Bild Titelseite: Schötz Rorbelmoos, Station 7; Illustration: Joe Rohrer, bildebene.ch

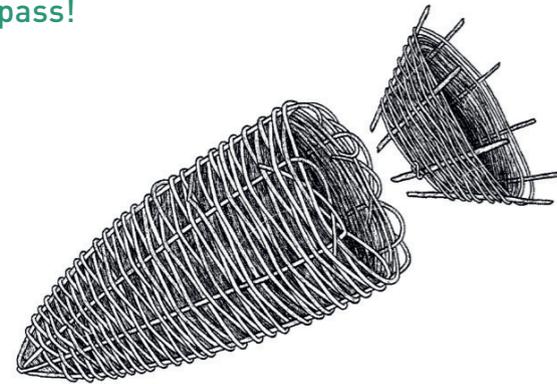


Wauwilermoos Quiz
Lernpfad für Kinder und Jugendliche

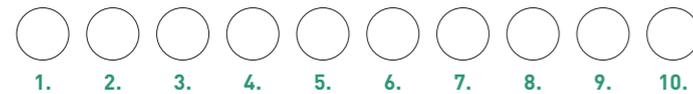


Begib dich auf den archäologischen Lernpfad und löse die Fragen bei der jeweiligen Station. Die Lösungsbuchstaben verraten dir – der Reihe nach gelesen – den Namen des unten abgebildeten Geräts.

Viel Spass!



Lösungswort



STATION 1 Pfahlbaudorf

1. Welche Materialien wurden bei der Rekonstruktion (Nachbildung) der Häuser der Pfahlbausiedlung verwendet?

- E Ziegel, Holz, Stroh und Mist, Schilf
- X Ziegel, Holz, Stroh und Mist, Schindeln
- F Lehm, Holz, Stroh und Mist, Schilf

EGOLZWIL 3 UNESCO-Stele

2. Welche Behauptung trifft auf die Pfahlbausiedlung Egolzwil 3 zu?

- A Die Häuser standen auf Pfählen und waren nur über eine Leiter zu erreichen
- U Die Häuser wurden aus Stein gebaut
- I Die Siedlung bestand aus mehreren Häusern und lag am Ufer eines Sees

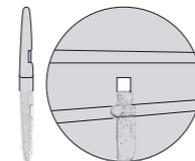
3. Was bedroht die Pfahlbau-Fundstellen?

- S Die Trockenlegung von Mooren und der Wellenschlag an Seeufern
- T Der Pfahlbaukäfer, der sich ausschliesslich von urzeitlichen Hölzern ernährt
- O Archäologinnen und Archäologen interessieren sich nicht mehr für die Pfahlbauten, deshalb werden sie nicht mehr geschützt

STATION 2 Egolzwilermoos

4. Welches Objekt kannten die Menschen bereits in der Alt- und Mittelsteinzeit?

- D Rad und Wagen
- Z Kupferbeil
- C Bohrer aus Feuerstein



- C Bohrer aus Feuerstein



5. Die Menschen der Steinzeit nutzten eine Vielfalt von Rohstoffen von nah und fern. Welche Aussage ist richtig?

- H Die Menschen hatten immer schon Kontakt zu anderen Regionen. Das zeigen zum Beispiel die Gehäuse von Mittelmeerschnecken, die zu Schmuck verarbeitet wurden.
- W Man spricht von Steinzeit, weil die Menschen ausschliesslich Stein verarbeiteten
- K Nebst Stein wurden auch Holz, Knochen, Eisen und Geweih genutzt

STATION 3 Seespitz

6. Die Menschen der Steinzeit nutzten den See als Transportweg, Verkehrsweg und als Nahrungsquelle. Stimmt das?

- R richtig
- H falsch

7. Der Torfabbau im 19. Jahrhundert trug viel zur Entdeckung, aber auch zur Zerstörung der archäologischen Überreste bei. Weshalb wurde Torf abgebaut?

- J Der Torf war eine Brandgefahr in heissen, trockenen Sommern.
- E Torf wurde als Brennstoff verwendet, und der Abbau war eine wichtige Einkommensquelle.
- N Es sollte Platz für ein neues Dorf geschaffen werden.

STATION 4 Schötzermoos

8. Der Feuerstein war in der Steinzeit ein wichtiger Rohstoff. Im Wauwilermoos kommt er aber nicht vor. Wie gelangten die Menschen im Wauwilermoos trotzdem in den Besitz von Feuerstein?

- P Durch den Transport mit der Eisenbahn.
- U Die Menschen mussten die Feuersteine selbst abbauen (z. B. im Jura), oder sie konnten sie gegen andere Dinge eintauschen.
- G Feuersteine entstehen, so wie Holzkohle, wenn ein Feuer heruntergebrannt ist. Daher stammt auch der Name.

STATION 5 Rorbelmoos

9. Welches Tier wurde von den steinzeitlichen Menschen im Wauwilermoos nicht gejagt?

- R Hirsch
- W Wildschwein
- S Mammut
- D Auerochse

STATION 6 Untermoos: Erste Pfahlbauten

10. Wieso lagerten die Menschen in der Altsteinzeit auf Moränenkuppen?

- E Das Beobachten von Wildtierherden war von hier aus einfacher.
- T Auf den Moränen waren sie sicher vor Bären und anderen Raubtieren.
- A Die Moränen boten Schutz vor Wind und Regen.